

Bericht

| | |
|--|--|
| Titel: | Korrekte Fixierung eines Endotrachealtubus mit geeignetem Pflaster |
| Zuständiges Fachgebiet: | Chirurgie |
| Altersgruppe des Patienten: | unbekannt |
| Geschlecht des Patienten: | unbekannt |
| Wo ist das Ereignis passiert? | Krankenhaus |
| Welche Versorgungsart: | Routinebetrieb |
| In welchem Kontext fand das Ereignis... | Invasive Massnahmen (Diagnostik / Therapie) |
| Was ist passiert? | In einer Notfallsituation war die Fixierung eines Endotrachealtubus mittels "braunem Pflaster erforderlich. Postinterventionell wurde das Pflaster nicht sachgerecht abgelöst. |
| Was war das Ergebnis? | Risiko einer Hautverletzung. |
| Wo sehen Sie Gründe für dieses Ereignis... | Die Nutzung von "braunem Pflaster" ist mittlerweile weitgehend abgelöst durch hautfreundlichere Varianten bzw. Fixierungsoptionen (hier: Endotrachealtubus). Dennoch gibt es Sonderfälle /-situationen in denen auf "braunes Pflaster" zurückgegriffen werden muss, auch bei Fixierung im Bereich sehr vulnerabler Hautareale. Es ist daher wichtig, alle Pflegepersonen regelhaft in der korrekten Technik der hautschonenden Ablösung dieses Materials zu schulen. |
| Kam der Patient zu Schaden? | <i>leer</i> |
| Welche Faktoren trugen zu dem Ereignis... | • Ausbildung und Training |
| Wie häufig tritt dieses Ereignis ungefähr... | jährlich |
| Wer berichtet? | andere Berufsgruppe |

Feedback des CIRS-Teams / Fachkommentar

Kommentar:

Autor: Prof. Dr. med. Michael St.Pierre in Vertretung des Berufsverbandes Deutscher Anästhesistinnen und Anästhesisten (BDA) und der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin (DGAI)

In Ihrem Bericht kommentieren Sie kritisch die Problematik einer Verwendung von braunen Pflastern zur Tubusfixierung.

Genau genommen erfüllt die Schilderung nicht die Kriterien einer CIRS-Meldung, in welcher unerwartete, neuartige oder schwerwiegende Ereignisse mit Sicherheitsrelevanz gemeldet, einer systemischen Analyse zugeführt und - wo notwendig - mit konstruktiven Maßnahmen beantwortet werden soll. Vielmehr schildern Sie die Auswirkung einer Maßnahme, welche möglicherweise nicht mehr dem Pflegestandard Ihrer Einrichtung entspricht. Entsprechend würden wir vorschlagen, dass Sie diese Beobachtung an die zuständigen Verantwortlichen in Ihrer Pflege weiterleiten.